

Prof. Dr. med. Friedrich Molsberger

Aufgaben an der Hochschule

Friedrich Molsberger ist seit 2011 hauptamtlicher Mitarbeiter an der H:G Hochschule für Gesundheit und Sport im Bereich Komplementärmedizin. Seine Lehrschwerpunkte sind Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin, Applied Kinesiology, Orthomolekulare Medizin, Naturheilverfahren, Handakupunktur sowie Chinesische Schädelakupunktur.

Studium und wissenschaftlicher Werdegang

Friedrich Molsberger ist Facharzt für Allgemeinmedizin mit der Zusatzbezeichnung Naturheilverfahren und Akupunktur. Er studierte Medizin und Gesang in Düsseldorf, Berlin und Florenz und war Stipendiat der Studienstiftung des Deutschen Volkes.

Berufliche Erfahrungen

Seine medizinische klinische Ausbildung erhielt Dr. Molsberger in den Fächern Allgemeinmedizin, Neurologie, Orthopädie, Chirurgie, Innere Medizin und Naturheilverfahren. 1986 begann er mit seiner Akupunktur-Ausbildung in Sri Lanka, die er mit einem Examen am WHO Collaborating Center for Traditional Chinese Medicine in Peking 1998 abschloss. Er verfügt über das A- und B-Diplom der Forschungsgruppe Akupunktur. 2001-2005 Ausbildung in Applied Kinesiology mit A-Diplom und Diplom der österreichischen Ärztekammer. 2009 „Diplomate of the International College of Applied Kinesiology“ (DIBAK) und damit international anerkannter Lehrer für dieses Fach - der erste in Berlin und den neuen Bundesländern. 2009 Zusatzausbildung zur Behandlung von Kindern mit Lernstörungen.

Er veröffentlicht regelmäßig in medizinischen Fachjournalen, ist Prüfer der Ärztekammer Berlin für das Fach Akupunktur und hat eine Zusatzqualifikation als Moderator für Qualitätszirkel. Neben der medizinischen Tätigkeit war er von 1987 bis 2002 Bass-Solist der Deutschen Oper Berlin mit internationalen Gastverpflichtungen als Opern- und Konzertsänger. Seit 1993 führt er eine Privatpraxis mit dem Schwerpunkt Akupunktur und Naturheilverfahren in Berlin, seit 2004 eine Zweigpraxis in Potsdam-Groß Glienicke. Dr. Molsberger hielt Gastvorträge an der Charité, bei der Benjamin Franklin Schmerzkonferenz und wird regelmäßig zu Kongressen eingeladen; so 2011 zum Internationalen Sportkongress in Seefeld und zum Berufsverband der Orthopäden.